

**Lehrkraft: Stefan Edelmann, OStR**

**Leitfach: Französisch**

**Rahmenthema: Die Bunte Welt der französischen Comics – Entdeckungsreisen durch eine vielfältige Kunstform**

**Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:**

Die *bande dessinée* (*BD*) ist ein typisches Element der französischsprachigen Kultur mit großer wirtschaftlicher und kultureller Bedeutung. Im frankophonen Raum sind *BDs* nicht auf den Bereich der Kinder- und Jugendliteratur beschränkt, sondern werden als eigenständige Kunstrichtung (*9<sup>ième</sup> art*) eingestuft. Die Beschäftigung mit dieser Kunstform gibt daher einen Einblick in bedeutsame kulturelle Traditionen und Besonderheiten des französischsprachigen Kulturraums (v. a. Frankreich und Belgien) und regt zu interkulturellen Vergleichen an.

Wissenschaftliches Arbeiten, Textarbeit und Bildanalyse können im Rahmen dieses Themas eingeübt werden; Vergleiche zu anderen Gattungen wie Roman und Film bieten sich an. Aufgrund der thematischen und künstlerischen Vielfalt der *bandes dessinées* kann ein breites Spektrum von Themen und Interessengebieten abgedeckt werden.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Kulturelle Stereotypen in *Astérix* (Zu diesem Thema sind mehrere Arbeiten möglich – zu je einem oder zweien der folgenden Alben: *Astérix en Corse*, *Astérix et les Goths*, *Astérix chez les Bretons*, *Astérix aux Jeux Olympiques*, *Astérix en Hispanie*, *Astérix chez les Helvètes*, *Astérix chez les Belges*)
2. « Wisigoths ou Ostrogoths? » Das Deutschlandbild/die deutsch-französischen Beziehungen in *Astérix et les Goths*.
3. *Astérix et Cléopâtre* - Ein Comic und seine Verfilmungen
4. *Astérix et Obélix au service de sa majesté*. Ein Comic und seine Kinoversion
5. Rassismus in Hergés *Tintin* - Untersuchung der Darstellung indigener Volksgruppen in einem ausgewählten Album (z.B. Tibeter, Afrikanische Eingeborene etc.)
6. *Jo von Dérif* und *Le prof von Tito* (*Tendre banlieue*) : AIDS als Thema eines Comics
7. Die komplizierte Welt der Jugendlichen in *Agrippine* von Claire Brétecher (Analyse ausgewählter Seiten)
8. Die Welt von Kindern und Jugendlichen in *Titeuf* und *Tendre Banlieue* (ein Album pro Serie) – ein Vergleich
9. *Titeuf* – ein Comic über Kinder. Auch ein Comic für Kinder?
10. Die Abenteuer von *Adèle Blanc-Sec* (Tardi) und ihre Verfilmung
11. Die Abenteuer von *Tintin et Milou* (Hergé) und ihre Verfilmungen (jeweils ein Album)
12. « Wie im Film » - die Erzeugung von Spannung in *Lulu Femme Nue* (Davodeau)
13. Die düsteren Zukunftsvisionen von Enki Bilal – Analyse anhand eines ausgewählten Comics
14. Der Comic im Comic – das Leben eines Comiczeichners in *Le retour à la terre* (Larcenet)

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

**Zur Phase des einführenden Unterrichts:**

Zur Einarbeitung in die Arbeit mit der Textsorte *BD* wird eine kürzere *BD*, gegebenenfalls auch in Auszügen, gelesen.

Eine Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst ist gerade in dieser ersten Phase denkbar.

Möglichst frühzeitig sollte das **wissenschaftliche Arbeiten** eingeübt werden, zunächst die Arbeit am Text: Aus früheren Jahrgängen und dem Deutschunterricht sollten wesentliche Methoden bekannt sein. Sie müssen jedoch wiederholt und mit dem französischen Wortschatz eingeübt werden (Sprechen über Textinhalte, Textsorten, Wiedergabe von Meinungen, Auswerten von Statistiken). In diesem Zusammenhang sollten auch gezielt bestimmte grammatische Bereiche kurz wiederholt werden (z. B. Redewiedergabe).

In einer zweiten Phase erarbeiten die Schüler/innen in Gruppenarbeit weitere Themen und trainieren an diesen Beispielen weitere Arbeitsmethoden (Arbeit mit französischsprachigen Nachschlagewerken wie Wörterbüchern und Lexika, Informations- und Quellensuche im französischsprachigen Internet). Ergebnisse ihrer Recherchen, aber auch Informationen zum Umgang mit bestimmten Internetseiten

und mit deren Vorzügen werden als Ergebnisse dem Plenum präsentiert.

**Zu 11/2 und 12/1:**

Erneutes Methodentraining mit besonderem Schwerpunkt auf die Verfassung der Arbeit in der Fremdsprache ist erforderlich. Es müssen die Zitierregeln besprochen und Formulierungshilfen für direkte und indirekte Zitate, aber auch für die Ausformulierung der Arbeit (Zusammenfassen, Überleiten, Beispiele anführen, Überschriften formulieren) je nach Bedarf der Seminargruppe erarbeitet werden. Dafür eignet sich ein Zeitpunkt, zu dem die Schüler/innen bereits in die Themen eingearbeitet sind und erste Ergebnisse formulieren, also die Mitte des Halbjahrs 11/2.

In 12/1 kann diese Arbeit ggf. ergänzt und fortgesetzt werden. Hier sind auch formale Fragen zu Literatur- und Belegstellenangaben im Französischen zu klären. Präsentationstechniken werden vertieft.